

2. Das Leitbild der Schule

2.1. Die langfristigen Entwicklungsziele

- Schule ist Beziehung zwischen Menschen: Unsere Schule ist Ort der Begegnung, der Kooperation und des Austausches.
- Inklusion bedeutet für uns das gemeinsame Lernen aller Kinder in ihrer Individualität. Wir berücksichtigen ihre Bedürfnisse und Lebensumstände und den Lern- und Entwicklungsstand.
- Wir begegnen Neuerungen offen und mit kritischem Blick; dabei lassen wir das Altbewährte nicht außer Acht. Wir legen Wert darauf, dass unsere Schüler:innen die Vorzüge und die Gefahren im Umgang mit den Neuen Medien richtig einschätzen lernen.
- Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind offen für Schulentwicklung und Evaluation und bereit sich laufend weiterzubilden, um einen zeitgemäßen Unterricht garantieren zu können.

2.2. Die Grundsätze des Vorgehens und des Verhaltens

- Wir tragen Konflikte lösungsorientiert aus.
- Wir entwickeln unsere Gemeinschaftsfähigkeit, indem wir uns mit Wertschätzung und Empathie begegnen.
- Wir übernehmen für unser Handeln Verantwortung und sind bereit Leistung zu erbringen. Wir halten uns an Abmachungen und Termine.

2.3. Die Bedingungen für ein erfolgreiches Lernen

- Eine gute Klassenführung braucht klare Strukturen, motivierende Lehrpersonen und eine anregende Lernumgebung.
- Die auf Beobachtung aufbauende Planung und transparente Bewertung lenken den Lernprozess.
- Wir erwerben und üben in allen Fächern Grundfertigkeiten im Lesen, Schreiben und im Ausdruck, in der Mathematik und in den Technologien, um Informationen zu verarbeiten und Probleme lösen zu können.
- Die Kooperation und regelmäßige Zusammenschau der Lehrkräfte ist unser Ziel.

3. Das Menschenbild unserer Schule

Unsere Kinder sind Forscher:innen

Wir wecken die natürliche Neugier der Kinder. Dadurch erhalten wir das aktive und freudvolle Lernen. Wir beabsichtigen, dass das Interesse am Lernen das ganze Leben über aufrecht erhalten bleibt.

Unsere Kinder sind Denker:innen

Die Kinder finden verschiedene Gelegenheiten, um ihre Denkfähigkeit zu üben und ihre Kritikfähigkeit auszubauen. Sie finden Möglichkeiten vor, ihre Kreativität so weit auszuleben, dass sie vernünftige Entscheidungen treffen und komplexe Probleme lösen können.

Unsere Kinder vermögen sich auszudrücken

Die Kinder erhalten Informationen, entwickeln Ideen und drücken diese aus. Dabei bedienen sie sich verschiedenster Ausdrucksformen, mehrerer Sprachen und auch der mathematischen Symbole.

Unsere Kinder sind lebensbejahend

Die Kinder begegnen neuen Situationen aufgeschlossen. Sie besitzen Vertrauen um neue Rollen zu erproben, neue Ideen und Strategien anzuwenden.

Unsere Kinder sind Wissende

Die Kinder erforschen in der Schule Themen von lokaler und globaler Bedeutung und Wichtigkeit.

Unsere Kinder sind respektvoll

Die Kinder sind ehrlich, haben ein Gefühl für Fairness und Gerechtigkeit. Sie erfassen mit Feingefühl die Bedürfnisse und Gefühle der Mitmenschen. Sie respektieren die Sichtweisen, Werte und Traditionen anderer Individuen und Kulturen.

Unsere Kinder sind reflexionsfähig

Die Kinder schätzen ihr eigenes Lernen ein und analysieren ihre persönlichen Stärken und Schwächen in einer konstruktiven Art und Weise. Unsere Kinder dürfen Fehler machen und lernen aus diesen.

4. Das Schulethos unseres Sprengels

Unsere Arbeitshaltung

Wir Lehrende treten den Kindern wertschätzend gegenüber. Wir empfinden Freude an der Arbeit. Wir nehmen auf Schüler:innen, Lehrpersonen und auf die Umwelt Rücksicht.

Unsere Professionalität

Wir sind der Überzeugung selbst Lernende zu sein und nutzen das Fortbildungsangebot. Um unsere Professionalität laufend auszubauen, reflektieren wir selbstkritisch unser Handeln und lassen die konstruktive Fremdbeurteilung im Austausch und bei Hospitationen und durch die verschiedenen Evaluationsvorhaben zu.

Unsere Verantwortung

Wir übernehmen für die Schüler:innen, für unsere Mitarbeiter:innen und Vorgesetzten und für die Schule als Ganzes Verantwortung. Wir sind uns unserer Vorbildwirkung bewusst und legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Einstellung zum Unterricht

Wir planen einen interessanten und lehrreichen Unterricht. Wir führen Schüler:innen zu eigenverantwortlichem Handeln und Urteilen, weil wir in jedem Kind ein eigenständiges Individuum sehen. Einsatzbereitschaft und Motivation sind uns wichtig.

Unsere Einstellung zu den Schüler:innen

Wir dulden weder sprachliche noch körperliche Gewalt. Über das Zuhören, das Warten, über Humor und Einfühlungsvermögen stärken wir die Kinder und lassen sie zu selbstbewussten Menschen werden. Wir bieten Freiräume, setzen aber auch Grenzen.